

Mein Leben, das bin ich

Gestern dort, heute hier,
ich kann es nicht glauben
ich vieles verlier
dafür so vieles konnte aufsaugen

Bin ich noch derselbe Mensch?
Wer war ich und wer bin ich jetzt?
Wie definiert sich meine Existenz?
Ich wurde so oft verletzt.

Und doch bin ich so oft wieder aufgestanden
Das alles macht mein Leben aus
Hab gelernt und verstanden
Diese Erfahrungen bringen mich nach Haus.

Ich komme meiner Mitte Stück für Stück
Näher und erkenne mich
Manchmal geht es einen Schritt zurück
Am Ende bin das alles – ich.

Ich bin gut so wie ich bin
Ich will nicht anders sein
Nehm das Leben nicht einfach hin
Sondern gestalte, damit es wird mein

Leben, das es sich lohnt zu leben
Leben, das ist für mich
Leben, das ermöglicht mir vieles zu geben
Mein Leben, das bin ich.

© **Emilia Weih**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)